

Deutsche Übersetzung — Botschaft Nr. 37 (SHAMA)

Täuschungsoperation und Ausrufung des „Roten Zustands“ im Land

Große Nation Iran,

Wahrscheinlich sind Ihnen Täuschungsoperationen in Kriegen bekannt: Bisweilen werden an den Fronten شبه واقعی—also quasi reale—Operationen mit realistischem Anschein inszeniert, um die Aufmerksamkeit des Feindes darauf zu lenken, damit er die eigentliche Operation und die beabsichtigte Front übersieht. Ein Beispiel dafür war die massive Propaganda über die sechste Verhandlungsrunde zwischen der Islamischen Republik und den Vereinigten Staaten, die am Sonntag, dem 25. Khordad, in Maskat stattfinden sollte. Doch Israel führte in Abstimmung mit Trump—während die unklugen Funktionäre der Islamischen Republik einen israelischen Angriff vor der sechsten Runde für unmöglich hielten—am Freitag, dem 23. Khordad, seine überraschenden Aggressionen gegen Iran durch.

Diese Methode ist nicht auf militärische Taktiken beschränkt; sie wird auch in der Politik breit angewandt. Es scheint, dass die umfangreiche Werbung für den „Sohn des Schahs“, insbesondere nach seinem doppelten Skandal—nach den Enthüllungen der Zeitung Haaretz, wonach über Fake-Konten und -Webseiten, Künstliche Intelligenz und gefälschte Inhalte auf Kosten des israelischen Staates versucht wurde, ihn als vom iranischen Volk beliebt darzustellen—und schlimmer noch: seine Erklärung der Unterstützung für Israels Aggression gegen Iran, was einen klaren Fall von Verrat darstellt—diese massive Werbung für eine unfähige Person, deren Schande, Verrat am Volk und Unterwerfung unter Fremde vom Dach Jerusalems herabgefallen ist, bedenkenswert ist. Zumal wir wissen, dass Zionisten nicht so töricht sind, nicht zu erkennen: Wenn in Afghanistan die Rückkehr der Monarchie unmöglich war, dann ist sie in Iran erst recht unmöglich. Daher muss diese Propaganda als Täuschungsoperation betrachtet und der Hauptplan aufgedeckt werden. Die Analysegrundlagen des Nationalen Revolutionsrates Irans lauten wie folgt:

- 1) Die Verbindungen der Organisation der Volksmujahedin Irans (MEK) sowie von Gruppen und Parteien wie der Demokratischen Partei Kurdistans Irans, Komala usw. zu Israel sind zu fest, um sie leugnen zu können.
- 2) Die Beziehungen der MEK zu kurdischen Parteien und Organisationen sind so eng, dass die MEK seit langem die kurdische „Selbstverwaltung“ (lies: Abspaltung) akzeptiert und angekündigt hat.
- 3) Wenn die Taliban mit Hilfe der Vereinigten Staaten nach Afghanistan zurückkehren können und ISIS nach Syrien, warum sollte die Rückkehr der MEK nach Iran unmöglich erscheinen?
- 4) Verfolgen die Kontakte und Besuche von Trump-nahen Personen wie Mike Pompeo, Rudy Giuliani, Mike Pence und einigen Senatoren nur kommerzielle und finanzielle Motive oder wichtigere Ziele?
- 5) Die Änderungen in der Leitung des persischen Dienstes von VOA und die neue Position von Herrn Ali Javanmardi dort—der die Zerstückelung Irans begrüßt—sowie seine jüngsten Begründungen dafür, warum er die MEK nicht kritisiert, sind bemerkenswert.

6) Auch die Unterstützung des Europäischen Parlaments und britischer Amtsträger für Frau Maryam Rajavi ist beachtlich.

7) War das Treffen von Herrn Netanjahu mit Trump lediglich dazu da, zum Neujahr zu gratulieren??!

8) Beruhen Trumps wiederholte Drohungen gegen Iran hinsichtlich der Wiederaufnahme nuklearer Aktivitäten sowie seine Drohung mit militärischen Maßnahmen, falls Unterdrückungskräfte gegen Demonstrierende vorgehen, wirklich auf seiner Verpflichtung zu Menschenrechten und humanitären Werten?!

9) Ist es nicht möglich, dass die große Zahl israelischer Spione in Iran sowie Agenten der Islamischen Republik, die unter die Protestierenden infiltriert sind und „Pahlavi kehrt zurück“ skandieren, als Miliz auftreten und die Protestatmosphäre beeinflussen?!

Auf Grundlage des Vorstehenden und zahlreicher weiterer Indizien und Zeichen prognostiziert der Nationale Revolutionsrat Irans, dass sich die Lage und Atmosphäre der Proteste bald verändern wird. Daher bringt er Folgendes zur Kenntnis:

A) Am Jahrestag des Treffens von 58 IRGC-Kommandeuren mit dem abgesetzten Führer, unter Erinnerung an ihre Aussagen, wonach ihre Kräfte die Proteste des Volkes als „legitim und berechtigt“ ansehen und nicht bereit sind, gegen Protestierende vorzugehen, und mit der Ausrufung des „Roten Zustands“ im Land fordert er die nationalen Streitkräfte Irans auf, anlässlich der Geburt des Vorbilds der Gerechtigkeit Ali (Friede sei mit ihm) ihre offizielle und öffentliche Verbundenheit mit dem Volk sowie ihre Unterstützung für den Nationalen Revolutionsrat Irans zu erklären.

B) Er fordert Ali Khamenei auf, bevor er das Schicksal von Oberst Gaddafi erleidet, die usurpierte Macht durch einen Kompromiss an das Volk zu übergeben. Bei Annahme dieses Vorschlags wird ein Vertreter des Nationalen Revolutionsrates Irans für Verhandlungen benannt.

C) Er fordert die große Nation Iran auf, durch ihre entscheidende Präsenz im Kampf, die Ausweitung von Protesten und Streiks und die sofortige Veränderung des Kräfteverhältnisses zu ihren Gunsten, einen friedlichen Machttransfer zu ermöglichen, ausländische Einmischung zu verhindern und die Pläne der Feinde zu vereiteln, einen blinden Aufruhr, ein Machtvakuum, Unsicherheit, Chaos, Zusammenbruch und eine „Syrisierung“ des geliebten Iran zu erzeugen.

Siegreiche nationale Streitkräfte Irans

Stolzes Volk Irans

Es lebe Iran

Nationaler Revolutionsrat Irans

1404/1012